

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

## 1. Geltungsbereich und Gegenstand

1.1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden auch "AGBs") regeln die Handelsbeziehungen (nachfolgend auch "Vertrag"), die zwischen Molinati Orlando S.r.l. (nachstehend: der "Verkäufer") und der Käufer (nachstehend: der "Kunde") entstehen werden, und die die Produkte des Verkäufers (nachstehend und der Kürze halber als "Produkte" bezeichnet) zum Gegenstand haben.

1.2 Im Falle eines Widerspruchs zwischen den in diesen AGBs festgelegten Bedingungen und den zwischen dem Verkäufer und dem Kunden (zusammen als "Parteien" bezeichnet) im Rahmen des einzelnen Angebots (nachfolgend auch: "Angebot") vereinbarten Bedingungen und Bestimmungen haben letztere Vorrang.

1.3 Ausnahmen oder Änderungen dieser AGBs sind nur gültig, wenn sie vom Verkäufer ausdrücklich und schriftlich akzeptiert werden, und gelten nur für die Verkäufe, auf die sie sich beziehen.

1.4 Daher werden alle Bestimmungen, die der Kunde in den an den Verkäufer gesendeten Bestellungen oder in einem beliebigen anderen Dokument einführt und die im Widerspruch zu oder zusätzlich zu diesen AGBs stehen, als null und nichtig betrachtet, es sei denn, sie werden vom Verkäufer ausdrücklich und schriftlich akzeptiert.

1.5 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Bestimmungen dieser AGBs hinzuzufügen, zu ändern oder zu streichen, vorausgesetzt, dass solche Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen für alle Verkäufe gelten, die ab dem 30. Tag nach der Benachrichtigung des Kunden über die neuen AGBs abgeschlossen werden.

1.6 Der Verkäufer ist ohne seine vorherige schriftliche Zustimmung nicht an die Allgemeinen Einkaufsbedingungen des Kunden gebunden, auch dann nicht, wenn auf diese Bezug genommen wird oder sie in den Bestellungen oder anderen Unterlagen des Kunden enthalten sind. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen sind für den Verkäufer auch bei stillschweigender Zustimmung nicht bindend.

## 2. Abschluss von Verträgen

Der Vertrag gilt als zwischen den Parteien abgeschlossen, wenn der Kunde vom Verkäufer eine schriftliche Bestätigung seiner Bestellung (nachfolgend auch "Auftrag") erhält. Eine solche schriftliche Bestätigung kann auch per E-Mail oder Fax übermittelt werden. Eine Bestellung ist erst dann verbindlich, wenn und solange sie vom Verkäufer angenommen wird.

## 3. Produkte und Dokumentation

3.1 Alle in Katalogen, Preislisten, Broschüren, Websites oder anderen ähnlichen Dokumenten enthaltenen Informationen oder Daten über die Eigenschaften und/oder Spezifikationen der Produkte sind rein indikativ und binden den Verkäufer nicht, wenn in der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird.

3.2 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Änderungen an den Produkten vorzunehmen, die, ohne die wesentlichen Eigenschaften der Produkte zu verändern, für die korrekte Ausführung des Auftrags notwendig und angemessen sein können.

## 4. Preise und Mindestbetrag

4.1 Wenn nicht anders vereinbart, gelten die Preise der Produkte, verpackt in Übereinstimmung mit den branchenüblichen Konditionen und in Bezug auf das vereinbarte Transportmittel, als FCA-Lieferung, ohne MwSt., wobei alle anderen Kosten und Ausgaben vom Kunden getragen werden, einschließlich einer eventuellen Versicherung der Waren. Die Preise werden in Euro-Währung berechnet, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich und schriftlich anders vereinbart. Es versteht sich, dass die zum Zeitpunkt des Angebots geltenden Listenpreise nach dem Ermessen des Verkäufers periodischen Schwankungen unterliegen können.

4.2 Der Mindestbetrag für jede Bestellung beträgt 100 Euro. Bei Bestellungen von weniger als 100 Euro wird die Differenz in Rechnung gestellt.

## 5. Lieferung

5.1 Vorbehaltlich anderslautender Vereinbarungen, die in der Auftragsbestätigung des Verkäufers dokumentiert sind, erfolgt die Lieferung der Produkte an den Kunden "FCA-Free Carrier" (Frei Frachtführer) in den Räumlichkeiten des Verkäufers. Die Verwendung des Begriffs "Free Carrier" (Frei Frachtführer) in diesen AGBs, sowie alle anderen zwischen Verkäufer und Kunden vereinbarten Lieferbedingungen, werden in Übereinstimmung mit den INCOTERMS® der Internationalen Handelskammer (ICC) ausgelegt, die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in Kraft sind.

5.2 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bestellung ggfs. durch Teillieferungen zu erledigen, für die jeweils eine entsprechende Rechnung ausgestellt wird.

5.3 Von uns angegebene Lieferzeiten oder Lieferfristen sind unverbindlich, es sei denn eine bestimmte Lieferzeit oder Lieferfrist wird ausdrücklich als verbindlich vereinbart. Die Nichteinhaltung der Lieferbedingungen berechtigt den Kunden daher weder zur Auflösung oder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Ausübung des Rechts auf Schadensersatz oder Strafen, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 1229 des italienischen Zivilgesetzbuches.

5.4 Der Kunde verpflichtet sich, dem Verkäufer innerhalb der ersten 15 Tagen des auf die Lieferung folgenden Monats geeignete Unterlagen zu senden, die den Empfang der Waren gemäß der EU-Richtlinie Nr. 2018/910 vom 4. Dezember 2018 und der Änderung von Art. 138, Abs. 1 der Richtlinie Nr. 2006/112/EG bestätigen, um die physische Übergabe der Waren in einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union nachzuweisen, falls dieser nicht Italien ist. Diese Dokumentation muss den Namen und die Adresse des Kunden, Ausstellungsdatum, Ankunftsort und -datum, Menge und Art der Waren enthalten.

Ort, Datum \_\_\_\_\_, \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Unterschrift des Kunden (der gesetzliche Vertreter) \_\_\_\_\_

In Übereinstimmung mit und für die Wirkungen von Art. 1341 e 1342 des italienischen Zivilgesetzbuches erklärt der Kunde, die folgenden Klauseln der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sorgfältig gelesen und ausdrücklich genehmigt zu haben: 1.3 Gültigkeit der Ausnahmen oder Änderungen der AGBs; 1.4 Verpflichtung des Verkäufers zur schriftlichen Annahme; 1.6 Unanwendbarkeit von Allgemeinen Einkaufsbedingungen; 4.1 Änderung der Listenpreise; 4.2 Mindestbestellbetrag; 5.3 Unverbindliche Bedingungen und Verbot von Kündigung, Rücktritt und Entschädigung; 6.2 Pönale bei Nicht- oder Teilzahlung; 6.3 Verbot der Aussetzung/Reduzierung/Kompensation von Zahlungen; 6.4 Nichtausführung von Aufträgen bei Nichtzahlung; 7.1 Garantiedauer und Meldebedingungen; 7.2 Versandkosten zu Lasten des Kunden; 7.3 Garantiausschluss; 7.4 Haftungsausschluss; 8 Höhere Gewalt und Zufall; 9 Ausdrückliche Kündigungsklausel; 10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand; 11 Sprachliche Prävalenz.

Ort, Datum \_\_\_\_\_, \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Unterschrift des Kunden (der gesetzliche Vertreter) \_\_\_\_\_

## 6. Zahlungen und Pönalen

6.1 Sofern nicht anders vereinbart, sind Zahlungen innerhalb der Fristen zu leisten, die in der vom Verkäufer an den Kunden gesendeten Auftragsbestätigung angegeben sind. Die Zahlung gilt als erfolgt, wenn der Betrag dem Verkäufer bei seiner Bank in Italien verfügbar wird.

6.2 Bei Nicht- oder Teilzahlung zu den vereinbarten Terminen hat der Kunde dem Verkäufer die Kosten für die Schuldeneintreibung zu zahlen, die gemäß den im Ministerialerlass Nr. 55/2014, geändert durch den Ministerialerlass Nr. 37/2018, vorgesehenen Mindestsätzen berechnet werden.

6.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, aus irgendeinem Grund, Zahlungen auszusetzen oder Abzüge, Kürzungen oder Entschädigungen vorzunehmen, auch nicht im Falle von Beschwerden, Streitigkeiten oder Lieferverzögerungen, es sei denn, es liegt eine vorherige schriftliche Vereinbarung mit dem Verkäufer vor.

6.4 Sollte der Kunde den Betrag einer früheren Bestellung nicht oder nur teilweise bezahlt haben oder sollte der laufende Auftrag mit den Zahlungsverzuglichkeiten anhängig sein, behält sich der Verkäufer das Recht vor, die Auslieferung oder die Ausführung des Auftrags zu verweigern.

## 7. Garantien, Beschwerden, Haftung

7.1 Der Verkäufer verpflichtet sich, jede Vertragswidrigkeit der Produkte, die innerhalb von zwölf Monaten nach ihrer Lieferung an den Kunden aufgetreten ist, zu beheben, vorausgesetzt, dass diese Vertragswidrigkeit dem Verkäufer unverzüglich und schriftlich innerhalb von 15 Tagen nach Entdeckung des Mangels, jedoch nicht über den Ablauf der oben genannten Garantie hinaus, mitgeteilt wurde. In diesem Fall wird der Verkäufer, nach seiner Wahl, die Produkte, oder Teile davon, die sich als mangelhaft erweisen, ersetzen oder reparieren.

7.2 Die reklamierten Produkte müssen, sofern die Parteien nicht anders vereinbart haben, unverzüglich und auf Kosten des Kunden an den Standort des Verkäufers geschickt werden, damit der Verkäufer die erforderlichen Prüfungen durchführen kann.

7.3 Der Verkäufer gibt keine Garantie und übernimmt keine Haftung, wenn der Kunde den Zahlungen nicht nachkommt, wenn die Produkte Mängel oder Schäden aufweisen, die auf normale Abnutzung, Fälle höherer Gewalt, unsachgemäßen Gebrauch, übermäßige Belastung bzw. ungewöhnliche Umwelteinflüsse oder auf jeden Fall auf Fahrlässigkeit, Unvorsichtigkeit oder Unerfahrenheit zurückzuführen sind; sowie in allen Fällen von Schäden, die vom Kunden, vom Endverbraucher, von ihm zurechenbaren Personen oder von Dritten im Allgemeinen verursacht wurden, für die der Verkäufer nicht verantwortlich ist.

7.4 Die vom Verkäufer gemäß den vorstehenden Absätzen übernommenen Verpflichtungen schließen jede weitere gesetzlich vorgesehene Garantie und Haftung aus und stellen die einzigen verfügbaren Rechtsmittel des Kunden dar. Jede andere Haftung des Verkäufers, ob vertraglich, außervertraglich oder anderweitig, wie auch immer sie sich aus den gelieferten Produkten und/oder deren Weiterverkauf ergibt, ist für direkte und/oder indirekte Schäden jeglicher Art ausdrücklich ausgeschlossen, außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Verkäufers.

## 8. Höhere Gewalt und unvorhersehbare Ereignisse

Der Verkäufer haftet nicht für die Nichterbringung von Dienstleistungen aufgrund höherer Gewalt und zufälliger Ereignisse oder in jedem Fall unvorhersehbarer und außergewöhnlicher Umstände, die auch nur vorübergehend die Erbringung der vereinbarten Dienstleistungen verhindern.

## 9. Ausdrückliche Kündigungsklausel

9.1 Der Verkäufer hat das Recht, gemäß Art. 1456 des italienischen Zivilgesetzbuches vom vorliegenden Vertrag wegen Vertragsverletzung seitens des Kunden zurückzutreten, mit Ausnahme der Benachrichtigungspflicht und unbeschadet des vom Kunden geschuldeten Schadensersatzes, wenn folgende Fälle eintreten, die als ausdrückliche Kündigungsklauseln zu betrachten sind

- Nichtzahlung des geschuldeten Betrags;

9.2 Bei Eintritt des oben genannten Falls wird der Verkäufer als vorbeugende Maßnahme eine Mahnung an den Kunden senden und ihm 7 Tage Zeit zur Einhaltung der Forderungen des Verkäufers geben. Nach Ablauf dieser Frist wird der Verkäufer die Beendigung des Vertrags gemäß diesem Artikel mitteilen, alternativ per Einschreiben mit Rückschein oder FAX.

9.3 Die Beziehung gilt für alle rechtlichen Zwecke am Tag des Eingangs der in Artikel 9.2 oben genannten Mitteilung als endgültig beendet, mit Entlastung der vertraglichen Verpflichtung seitens des Verkäufers.

## 10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1 Der zwischen den Parteien vereinbarte Vertrag, sowie alle anderen damit verbundenen Vereinbarungen, unterliegen dem italienischen Recht.

10.2 Die Parteien vereinbaren ausdrücklich, dass das einzig zuständige Gericht für alle Streitigkeiten bezüglich der Gültigkeit, Auslegung und Ausführung dieses Vertrags das Gericht von Bologna ist.

## 11. Sprachliche Prävalenz

Die AGBs sind auf Italienisch und in der dem Kunden bekannten Sprache verfasst. Im Falle von Diskrepanzen zwischen den zwei Texten in den zwei Sprachen oder im Falle von Zweifeln an der Auslegung des Vertrags, ist der in italienischer Sprache verfasste Vertragstext maßgebend.